

Verbundkatalog Kalliope

Fronemann, Wilhelm

Frankfurt a. M., 1947-08-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wilhelm Fronemann
⑩ Frankfurt a. M. - Ginnheim
Höhenblick 12
Fernspr.: 55183

Frankfurt a. Main den 1.8.47

Sehr geehrter Herr Bonsels,

in Karlsruhe hörte ich zu meinem Erstaunen , dass Sie in der amerikani-
schen Zone wegen angeblicher antisemitischer Betätigung ~~dis~~qualifiziert
seien . Ob dieses Gerücht dadurch entstanden ist , dass Sie, wie ich
zufällig höre , in der britischen Zone ein Buch veröffentlichen , vermag
ich nicht zu übersehen . Ich möchte aber für meine Reihe beim Kindt-
verlag Ihren " Mario " nur wenn unbedingt nötig fallen lassen . Darum
wende ich mich ganz offen an Sie, um sichere Nachricht zu erhalten .
Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bald schreiben würden , da wir
die erste Serie meiner Reihe eben in Druck gegeben haben .

Mit den besten Grüßen ,

Ihr

Wilhelm Fronemann.